

René Senenko

»Mit revolutionären Grüßen«

Postkarten der Hamburger Arbeiterbewegung 1919–1945 für eine Welt ohne Ausbeutung, Faschismus und Krieg

204 Seiten | Hardcover | Farbe | In Kooperation mit: Kulturverein Grüner Saal e.V., Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Rosa-Luxemburg-Stiftung u.a. | **Oktober 2021 | im Warenkorb vorbestellen** | EUR 19,80
ISBN 978-3-96488-108-3



Kurztext: Hamburgs Arbeiterbewegung sendet Grüße – auf Postkarten, historisch kommentiert.

Die Autor*innen werfen Schlaglichter auf die wechselvolle Geschichte der Arbeiterbewegung in Hamburg: auf vergessene Organisationen und Projekte des proletarischen Sports, der Arbeiterkultur, der Wehrverbände, die SPD und KPD nahestanden, und der Arbeiterjugend. Einzelporträts verhelfen zum tieferen Verständnis der politischen Motive der Akteur*innen. Viele der Kartengrüße finden nach 80 bis 100 Jahren nun erstmals ein Publikum. Auch darin liegt der Reiz des Buches.

Der Herausgeber:

René Senenko ist engagiert im Bereich der Hamburgischen Erinnerungspolitik.

Die Autor*innen:

Klaus Albers, Rita Bake, Sven Bardua, Wolfgang Beutin, Walter Bräker, Claus Deimel, Inés Fabig, Henning Fischer, Christian Gotthardt, Michael Joho, Peter Lock, Silke Makowski, Peer Moritz, Konny G. Neumann, Reinhard Otto, Jörg Petersen, Andre Rebstock, Heinz-Jürgen Schneider, Harald Schüler, Corinna Schumann, Nicole Schur, Falk Seidel, René Senenko, Werner Skrentny, Udo Spengler, Ursula Suhling, Thomas Tode, Beate Wellhausen (Blanke), Christian Wolter, Ralph Ziegenbalg u.a.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/buecher/detail/artikel/mit-revolutionaeren-gruessen/>